

„BALTHASARHELFFEN“ – DANKE FÜR IHR ENGAGEMENT!

DIE KINDER UND JUGENDLICHEN, IHRE FAMILIEN UND DIE MITARBEITENDEN DES KINDER- UND JUGENDHOSPIZ BALTHASAR SAGEN VON HERZEN DANKE.



OKTOBERFEST FÜR „BALTHASAR“

Bei den Oktoberfestfreunden Hausen wird nicht nur gefeiert, sondern auch an andere gedacht. Familie Brucherseifer stellt jedes Jahr ein Oktoberfest auf die Beine und spendet den Gewinn. Dank der Beteiligung von Privatleuten und Unternehmen kam die tolle Summe von 4.117,40 Euro für das Kinder- und Jugendhospiz Balthasar zusammen – das ist auch für uns ein Grund zum Feiern.



WEIHNACHTSBAUMWERFEN UND WAFFELBÄCKEREI

Eine ganz besondere Jahresabschlussfeier hat die CAMOBw der Bundeswehr zugunsten des „Balthasar“ auf die Beine gestellt. Bei unterschiedlichen Aktionen wie Weihnachtsbaumwerfen, Waffelbäckerei und dem Verkauf des „CAMOBw X-mas-Patch“ kamen insgesamt 1.500 Euro für den guten Zweck zusammen. Vielen

Dank an Oberstabsfeldwebel Sebastian Schmidt und sein Team für die tolle Unterstützung.



EINSATZ DER AZUBIS

Acht Stunden, 285 Liter Teig und 2900 Waffeln: Bei der Spendenaktion der Auszubildenden der Otto Fuchs KG aus Meinerzhagen kamen, auch dank der Verdopplung durch Otto Hinrich Fuchs, insgesamt 13.500 Euro zusammen. 10.000 Euro überreichten die Beteiligten an das Kinderhospiz Balthasar. Dafür sind wir sehr dankbar und wünschen alles Gute für die weitere Ausbildung.



ALLES ANDERE ALS DILETTANTISCH

Der Dilettantenverein Neuhonrath e.V. bringt regelmäßig besondere Stücke auf

die Bühne – im November 2025 war es die „Residenz Schloss & Riegel“. Während der Spielzeit hat der Laientheaterverein Spenden für die Begleitung der Familien im Kinder- und Jugendhospiz Balthasar gesammelt – und bei einem Besuch im Haus insgesamt 1.513,34 Euro übergeben. Dafür sagen wir ganz herzlichen Dank und wünschen weiterhin viel Spaß bei dem „ganzen Theater“!



GANZ GESCHMEIDIG

Seit 2014 unterstützt die Fußpflegerin Bianca Bücker das Kinder- und Jugendhospiz Balthasar. Bei ihrer letzten Aktion öffnete sie wieder ihr Haus für Gäste und gemeinsam mit einem 15-köpfigen Helferteam verkaufte sie unter anderem Kuchen, Waffeln und Getränke und bot Fußpflege an. Wir bedanken uns für die großartige Spende von 3.511 Euro!



WEITERE IDEEN, ENGAGEMENT ZU ZEIGEN:

Das Leben hält für uns viele besondere Momente bereit, fröhliche und traurige. Mit einer Spende zu Ihrem persönlichen Anlass tragen Sie die Idee unserer Arbeit weiter und motivieren auch andere Menschen, sich zu engagieren. Wir sind für unsere Arbeit dringend auf Unterstützung angewiesen, etwa 50 % der Gesamtkosten müssen über Spenden finanziert werden.

Sie können helfen

- > mit einer Patenschaft: Sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns.
- > mit einer Überweisung: Kinder- und Jugendhospizstiftung Balthasar
Verwendungszweck: Zustiftung Infobrief + Ihre Adresse für die Spendenquittung IBAN: DE76 4625 0049 0000 0555 58 · BIC: WELADED10PE
- > mit einer Onlinespende: www.balthasarhelfen.de



Wenn Sie unseren Infobrief doppelt erhalten oder ihn nicht mehr zugeschickt bekommen möchten, geben Sie uns bitte eine Rückmeldung. Um den Infobrief als Online-Newsletter zu erhalten, melden Sie sich bitte auf unserer Website an.



Kontakt und Herausgeber:
Kinder- und Jugendhospiz Balthasar
Leitung: Roland Penz
Maria-Theresia-Straße 30a · 57462 Olpe
Tel. 02761 9265-40 · Fax 02761 9265-55
kontakt@kinderhospiz.de
www.kinderhospiz.de

Der Infobrief wird versendet mit freundlicher Unterstützung von:



Eine Einrichtung der Gemeinnützigen Gesellschaft der Franziskanerinnen zu Olpe mbH

NEUES VON BalthasarZentrum

LIEBE FAMILIEN UND FREUNDE VON „BALTHASAR“,



mer wieder bewusst, wie tief die oft jahrelange Verbundenheit beide Seiten prägt, die Familien ebenso wie uns selbst.

das Kinder- und Jugendhospiz Balthasar ist für viele unserer Gäste ein zweites Zuhause auf Zeit. Eine Zeit, in der wir gemeinsam viel erleben – Schönes wie Trauriges. Wenn wir uns von erkrankten Kindern und Jugendlichen verabschieden müssen, macht uns das immer wieder bewusst, wie tief die oft jahrelange Verbundenheit beide Seiten prägt, die Familien ebenso wie uns selbst.

Wir erleben, wie wichtig es ist, einen Abschied gemeinsam mit den Familien im Sinne der Kinder zu gestalten. Der Verlust eines Kindes verändert eine Familie und ihr Umfeld tiefgreifend. Damit die Begleitung der An- und Zugehörigen über das „Balthasar“ hinaus gut gelingt, möchten wir in der Basisqualifikation zur Trauerbegleitung unser Wissen weitergeben. Darüber lesen Sie mehr in diesem Infobrief.

Ebenso werden Sie lesen, dass wir nicht nur unseren Gästen über lange Zeit verbunden sind. Viele Menschen stehen seit Jahren an unserer Seite, (prominente) Patinnen und Paten ebenso wie Privatleute, Firmen und andere Einrichtungen.

Das ermöglicht uns und unseren Familien vieles, das sonst gar nicht denkbar wäre. Das möchten wir mit Ihnen feiern und Sie zu unserem Sommerfest am 11. Juli einladen – eine gute Gelegenheit, die Verbundenheit zu vertiefen oder einen Anfang dafür zu schaffen. Wir freuen uns darauf.

Herzliche Grüße

Roland Penz
Einrichtungsleitung
Kinder- und Jugendhospiz Balthasar

SOMMERFEST IM „BALTHASAR“

Der Garten im „Balthasar“ ist eine grüne Oase für unsere Familien. Hier lassen sie sich im Strandkorb die Sonne ins Gesicht scheinen, genießen ehrenamtliche Auftritte von Chören und Sänger:innen und lassen einfach mal gemeinsam die Seele baumeln.

Am 11. Juli von 11.00 bis 17.00 Uhr haben auch Sie die Möglichkeit, unseren Garten zu entdecken. Bei unserem Sommerfest öffnen wir unsere Gartentore für jede:n. Dazu gibt es Leckerer vom Grill und Eiswagen, eine Cocktailbar und jede Menge Angebote für die ganze Familie – zum Beispiel einen Surf-Simulator und eine große Hüpfburg mit Spezialeffekt.

Kommen Sie vorbei und feiern Sie den Sommer mit uns – wir freuen uns auf Sie!



LEBEN UND LACHEN – AUCH ALS TEAM



Einmal im Jahr schaffen wir es, (fast) das komplette „Balthasar“-Team auf ein Foto zu bekommen. Das ist gar nicht so einfach, immerhin sind wir mittlerweile über 80 Mitarbeitende – in der Pflege, dem psychosozialen Team, Reinigung, Küche, Haustechnik sowie Verwaltung und Leitung. Und da sind unsere Ehrenamtlichen noch gar nicht mitgezählt, ohne die unser Haus um einiges ärmer wäre. Jede und jeder Einzelne in unserem Team setzt sich täglich dafür ein, unseren kleinen und großen Gästen schöne gemeinsame Momente zu schenken.



„Wenn der Hospizmitarbeiter nach 50 Säge-Einheiten den Holzklötz vom Stamm holt, dann weißte: Der gibt auch im Job nicht auf. Solche Leute braucht die Welt.“ – Bauer Rudi

Umso schöner ist es, dass wir uns einmal im Jahr auch ein wenig Zeit für uns nehmen können. Im Januar kommen wir traditionell alle zusammen, um einen Blick auf das neue Jahr zu werfen, in wichtigen Bereichen gemeinsame

Schulungen zu absolvieren und: gemeinsam einen Ausflug zu machen.



Dieses Jahr ging es zum Eventbauernhof Sprinkeltrix in Erwitte. Seit 16 Jahren unterstützen Bauer Rudi und seine Susanne unsere Arbeit – unter anderem mit diesem besonderen Tag. Nach Bauerngaudi, Schweine-Katapult und ganz viel Spaß gab es ein großartiges Abendessen. Und viele schöne Team-Momente, die wir in dieses Jahr mitnehmen.

KULTUR IM „BALTHASAR“



Live-Musik mit Blick ins Grüne: Das ist mittlerweile schöne Tradition im „Balthasar“. Sänger, Chöre und Künstlerinnen machen unseren Gästen mit ihren ehrenamtlichen Auftritten regelmäßig eine Freude. Wenn das Wetter es zulässt, machen wir es uns dafür gemeinsam in unserem schönen Garten gemütlich und lassen den Alltag einfach mal außen vor.

Einfach so ein Konzert oder Event zu besuchen, ist unseren Familien oft nur schwer oder gar nicht möglich. Umso schöner ist es, dass so viele Künstler:innen im Rahmen von „BalthasarKultur“ ein besonderes Erlebnis im kleinen Kreis möglich machen – zum Lauschen, Mitsingen und Träumen.

Im vergangenen Jahr haben wir uns zum Beispiel über den Besuch der Musiker Christian Lötters, Sylvia Paul und Björn Nonnweiler gefreut. Und zum Jahresabschluss hat uns dann unser prominenter Pate Marc Weide mit einer exklusiven Zaubershow magische Momente geschenkt. Vielen Dank für die schöne Zeit!

TRAUERENDE PROFESSIONELL BEGLEITEN

Große Basisqualifikation zur Trauerbegleitung mit dem Schwerpunkt „Wenn Kinder sterben“



Im Januar 2027 startet im Kardinal Schulte Haus in Bensberg die Große Basisqualifikation zur Trauerbegleitung Erwachsener. Mit dem Schwerpunkt „Wenn Kinder sterben“ wird eingehend die besondere Trauersituation nach dem Verlust eines Kindes in den Blick genommen.

Der Verlust eines Kindes und die Begleitung der An- und Zugehörigen nimmt eine besondere Rolle in der Trauerlandschaft ein. Um eine gut gelingende Trauerbegleitung zu gewährleisten, braucht es entsprechend ausgebildete Menschen, die sich dieser Aufgabe widmen. Die Referentinnen Anja Langhof und Christina Baer haben als Leiterin sowie Mitarbeiterin des

psychosozialen Teams im Kinder- und Jugendhospiz Balthasar langjährige Erfahrung in der Sterbe- und Trauerbegleitung.

„Der Schwerpunkt ‚Wenn Kinder sterben‘ liegt uns besonders am Herzen. Wir möchten vermitteln, wie sich die Trauer nach dem Verlust eines Kindes auf die Familie und ihr Umfeld auswirkt, was die hospizliche und palliative Versorgung im Kontext der Kinder- und Jugendhospizarbeit leistet und auch, welches Verständnis von Tod und welche Vorstellungen vom Jenseits Kinder und Jugendliche selbst haben“, erklärt Anja Langhof.

Sie und Christina Baer vermitteln in der Qualifikation Methoden und Fachwissen für eine grundlegende Handlungskompetenz als Trauerbegleiter:in. Dabei legen sie besonderen Wert darauf, eine wertschätzende Haltung gegenüber den individuellen Trauerprozessen zu vermitteln. Nach Abschluss der Qualifikation können die Teilnehmenden eigenverantwortlich Trauernde in unterschiedlichen Settings begleiten und stabilisieren.

Die Kosten für die Große Basisqualifikation belaufen sich auf insgesamt 4.500 Euro. Darin enthalten sind neben den neun Modulen an Wochenendblöcken alle Übernachtungen und die Verpflegung im Tagungshaus Kardinal Schulte Haus in Bensberg.

Die Basisqualifikation richtet sich an Menschen, die im psychosozialen, therapeutischen, medizinischen, seelsorgerischen, hospizlichen, palliativen Kontext und/oder im Bestattungswesen tätig sind oder sich in der Begleitung und Beratung von Trauernden sehen. Für Teilnehmende ist es wichtig, ausreichenden Abstand zu einem eigenen Todesfall mitzubringen, sowie die Bereitschaft, über Selbsterfahrung im Umgang mit Trauer und Verlust zu lernen. In einem Erstgespräch mit den Qualifizierenden besteht die Möglichkeit, einander kennenzulernen und über die persönliche Motivation ins Gespräch zu kommen.

START IM JANUAR 2027

- Tagungsort: **Kardinal Schulte Haus** in Bensberg
- **Neun Module** an Wochenendblöcken (Freitag bis Sonntag, vereinzelt Donnerstag bis Sonntag) über einen Zeitraum von achtzehn Monaten.
- Schwerpunkt **„Wenn Kinder sterben“**
- **Fünf Supervisionen und Abschlussarbeit**



Eine Anmeldung zur Basisqualifikation ist ab sofort möglich. Alle Informationen finden Sie auf balthasar-akademie.de.

